



Schulmitteilungen Nr.3

Schuljahr 21/22 07.04.2022

REFUGEEES
WELCOME!

... am ...



Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Lehrer*innen, liebe Mitarbeiter*innen am RNG,

Sie lesen die Schulmitteilungen Nr. 3 und damit die ersten im Jahr 2022. Falls wir gedacht haben sollten, wir würden etwas ruhiger in das neue Kalenderjahr starten, so wurden wir schon im Februar eines Besseren belehrt ...

Zu Beginn hat uns Corona doch noch „hart erwischt“: Sowohl Schüler*innen als auch Lehrer*innen waren betroffen. Zeitweise fehlte Corona-bedingt ein Viertel des Kollegiums, in den Klassen und Kursen waren die Reihen teilweise recht dünn besetzt. Gerade in den Monaten Februar und März kam es zu hohen Belastungs-/Überlastungssituationen in den Familien zu Hause, aber auch in der Schule: Unterricht musste vertreten, teilweise konnte nur noch betreut werden. Trotzdem mussten wir keine Klassen komplett in den Distanzunterricht schicken und erfreulicherweise konnten, trotz allem, z.B. das Schüler*innenbetriebspraktikum der Jgst. 9 und die Berufsfelderkundungstage der Jgst. 8/9 stattfinden.

Insgesamt zeigte sich bisher, dass wir mit unserem

Corona-, Vertretungs- und dem Digitalisierungskonzept doch gut aufgestellt sind.

Ich danke allen für den Einsatz, auch über Belastungsgrenzen hinaus, das Mitdenken und für die Geduld in dieser herausfordernden Zeit!

Hier nun die wichtigsten Mitteilungen und Informationen:

**** Krieg in der Ukraine – geflüchtete Kinder und Jugendliche bei uns am RNG ****

Seit Ende Februar 22 erschüttert der verbrecherische Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine die Welt. Menschen (meist Frauen und Kinder/Jugendliche) sind gezwungen ihre Heimat zu verlassen und sich und ihre Familien in Sicherheit zu bringen. Viele dieser Menschen kommen selbstverständlich auch in Nottuln an und werden hier aufgenommen.

Das RNG (damals noch das Gymnasium Nottuln) war 2015 das erste Gymnasium im Kreis COE, das

geflüchtete Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren in einer sog. „Auffangklasse“ aufgenommen und unterrichtet hat. Seitdem besteht die „Sprachförderklasse“ (wie sie heute viel besser heißt) für geflüchtete und neu zugewanderte Kinder und Jugendliche an unserer Schule und wird sehr engagiert und kompetent von Christine Kuthe und Sarah Tenberge geleitet.

Im Mittelpunkt der Beschulung in der Sprachfördergruppe steht die sprachliche Erstförderung in „Deutsch als Zielsprache“ (DaZ). Zudem werden die Schüler*innen auch gleich zu Beginn einer Regelklasse zugeordnet, in der sie an verschiedenen anderen Schulfächern teilnehmen, um vor allem die Integration zu fördern.

Wir beschulen derzeit 22 Kinder/Jugendliche aus verschiedenen Ländern und Krisenregionen, darunter auch 10 Kinder aus der Ukraine – nach den Ferien werden es 29 Schüler*innen sein, dann 15 davon aus der Ukraine. Bei unserer Arbeit werden wir vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises COE (KI) unterstützt und können so z.B.



Honorarkräfte beschäftigen, die, zusätzlich zu unseren eigenen Lehrkräften, Unterricht oder Sprachen-AGs in der Klasse übernehmen. Über die Gemeinde Nottuln als Schulträger beschäftigen wir zudem eine Bundesfreiwilligendienstleistende in der Klasse. In diesem Schuljahr ist das Maria Nazaran, die bei uns ihr Abitur gemacht und im Anschluss den „Dienst“ bei uns aufgenommen hat – Maria ist jeden Vormittag in der Sprachfördergruppe tätig und unterstützt uns ungemein, zumal sie Russisch sprechen kann!

Trotz aller Unterstützung, sind wir auf die Hilfe von Ehrenamtlichen zur Unterstützung der Sprachfördergruppe angewiesen:

So war es in den Jahren 2015/2016 und so ist es auch jetzt wieder.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Christine Kuthe: kut@rng-nottuln.de oder bei Sarah Tenberge: ten@rng-nottuln.de –

*auch dann, wenn Sie noch gar nicht wissen, wie Ihre Hilfe aussehen könnte!
Herzlichen Dank im Voraus dafür!*

**** Neuer Hausmeister am RNG ****

Corona-bedingt konnten wir unseren Hausmeister der ersten Stunde, Helmut „Ette“ Welp, noch nicht verabschieden – das können wir hoffentlich Anfang Mai nachholen – er hat seinen Dienst bei uns aber trotzdem 😊 am 31.03. bei uns beendet.

Seit dem 01.03. verstärkt nun Matthias Feitscher als neuer Hausmeister



unser Team am RNG. Einigen von Ihnen ist er vielleicht auch schon von GWN bekannt. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung und hoffen, dass sich Matthias Feitscher bei uns wohlfühlen wird!

**** AK Institutionelles Schutzkonzept am RNG ****

Im Anschluss an eine Fortbildung des Kreisverbandes Coesfeld des Deutschen Kinderschutzbundes hat sich unter der Leitung von Judith Blomberg als Beratungslehrerin unserer Schule, ein Arbeitskreis aus Lehrer*innen, Schulleitung und Schulsozialarbeiter gegründet, um in einem Zeitraum von ca. 3 Jahren ein schulisches Schutzkonzept für das RNG zu entwickeln.

Was ist das Ziel eines Schutzkonzeptes?

Ein Schutzkonzept unterstützt unsere Schule, ein Ort zu sein, an dem Kinder und Jugendliche vor grenzüberschreitendem Verhalten und vor (sexueller) Gewalt geschützt werden. Es soll insbesondere dafür sorgen, dass Schüler*innen hier ein kompetentes und verstehendes Gegenüber finden, dem sie sich anvertrauen und von dem sie Hilfe erhalten können.

Was sind zentrale Elemente eines Schutzkonzeptes?

Die Arbeit des Arbeitskreises beginnt noch in diesem Halbjahr mit einer Risiko- und Potenzialanalyse. Alle Schüler*innen und Lehrer*innen werden u. a. zu ihren Erfahrungen mit Partizipation, grenzachtendem Verhalten und dem Zusammenleben an unserer Schule befragt. Daraus abgeleitet ergeben sich weitere Arbeitsschwerpunkte für das kommende Schuljahr. Im Zentrum stehen voraussichtlich sowohl Fortbildungen der Mitarbeiter*innen zu Themen des Kinder- und Jugendschutzes als auch ein systematischer Ausbau der Präventionsangebote für die Schüler*innen. Auch Informationsangebote für Eltern und Erziehungsberechtigte (wie z. B. Infoabende zu Cybermobbing, etc.) sind Bestandteil eines Schutzkonzeptes.

Mit dem Schutzkonzept möchten wir also alle Mitglieder unserer Schulgemeinde – Schüler*innen, Mitarbeiter*innen und Eltern – ansprechen, um gemeinsam einen sicheren Ort für die Kinder und Jugendlichen zu gestalten.

** AK Bau/Raum/Ausstattung am RNG **

Ein Planungsbüro hat nun die Arbeit aufgenommen und uns (der Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertreter*innen des Schulträgers und der Schule) bereits einen Entwurf zur Umgestaltung des Pilot-Pavillons 8/9 vorgelegt. Wir sind froh, dass es nun voran geht, freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und halten Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden!

** Recht im Internet: Elternabend mit Kindern **

Sowohl in den Klassen als auch zu Hause in den Familien ist der Umgang mit den Sozialen Medien immer wieder ein zum Teil strittiges Thema. Passend dazu nahmen 68 Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 zusammen mit ihren Eltern online an einem Eltern-Kind-Webinar

„law4school“ teil, den Judith Blomberg dankenswerterweise organisiert hat. An praktischen Fällen erläuterte eine Rechtsanwältin des Vereins prävention 2.0 e. V. die rechtlichen Hintergründe zu Themen wie Cybermobbing, Cybergrooming und dem Recht am eigenen Bild. Besonders gut haben den Schüler*innen die Bezüge zu echten Fällen und die Möglichkeiten der digitalen Beteiligung durch Abstimmungen gefallen. Eltern meldeten zurück, dass sie das Webinar als sehr wichtig und informativ erlebt haben.

Wir als Schule freuen uns sehr über die positiven Rückmeldungen und das große Interesse an unserem Angebot und hoffen, dass auch zukünftige Angebote z. B. für ältere Schüler*innen mit Themen wie Hate Speech, Cyberstalking und Gewaltschutz auf ebenso großes Interesse stoßen.

Finanziert wurden die Webinare aus Mitteln aus „Ankommen und Aufholen nach Corona“ des Landes NRW.

** AK UNESCO: Projekttag am 26.04.22 – Transformation konkret! **

Unter diesem Motto veranstaltet das RNG direkt nach den Ferien (26.04.22) einen Projekttag. Im Mittelpunkt der Workshops wird die Auseinandersetzung mit den 17 SDGs (Sustainable Development Goals) der UN stehen.



Ein erster Schritt der Transformation wurde bereits gemacht: Am Mittwoch, den 23.03.22 hat der Workshop Schulhofumgestaltung des UNESCO-Arbeitskreises eine Rot blühende Kastanie gepflanzt. Nachdem das Pflanzloch entpflastert worden war, konnten die

Schüler*innen gemeinsam mit Frau Tiessen und Mitarbeitern der Gemeinde Nottuln den Baum in die Erde bringen. Warum ausgerechnet eine Kastanie? Das begründen die Schüler*innen so: „Sie ist schön, sie spendet Schatten und man kann mit den Kastanien etwas im Kunstunterricht basteln!“ Und das ist erst der Anfang. Der Arbeitskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, Stück für Stück den Schulhof umzugestalten zugunsten von mehr Biodiversität und Artenschutz.



Bürgermeister Dr. Thönnies zeigte sich von den Ideen der Schüler*innen zur Schulhofgestaltung begeistert und unterstützt dankenswerterweise dieses Vorhaben.

**** Digitalisierung: Medienscoutausbildung und Digitale Fortbildungsoffensive des Landes NRW am RNG ****

Mit der Beteiligung unserer Schule am Medienscoutprojekt der Landesanstalt für Medien NRW haben wir das große Privileg, unsere Schüler*innen optimal und altersgerecht auf die digitale Zukunft vorzubereiten.

Ziel: Ältere Schüler*innen sollen Jüngeren beratend bei der Mediennutzung zur Seite stehen („Peer-Education-Ansatz“).

Eine ausgewählte kleine Schüler*innengruppe der Jgst. 8 hat an der Qualifizierungsmaßnahme „Medienscouts NRW“ teilgenommen, um ihre eigene Medienkompetenz zu vertiefen.

Unter Leitung des Medienreferenten wurden die vier Schüler*innen sowie zwei Lehrkräfte (Ulrike Oldenburg und Christoph Höing) an Online-Schulungen zu Medienscouts bzw. zu deren Beratungslehrer*in ausgebildet.

Das **Medientraining** beinhaltet folgende Themenschwerpunkte:

1. Internet und Sicherheit (Was gebe ich über mich im Internet preis? Persönlichkeitsrechte)
2. Social Communities/ Apps (z.B. Instagram, WhatsApp, etc.)
3. Fake News
4. Cybermobbing und Sexting
5. Spielesucht



Aufgaben und Arbeitsweise:

- Die Medienscouts werden selbst als Referent*innen tätig, indem sie in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ihre Mitschüler*innen rund um das Thema Medien qualifizieren und ihnen als Ansprechpartner*innen bei Fragen und Problemen zur Seite stehen.
- Dazu bereiten die Medienscouts verschiedene Workshop-Module vor, wie z.B. „Einrichtung sicherer Passwörter“, und führen diese in regelmäßigen Abständen in der Erprobungsstufe durch.

Langfristig können so Erfahrungen und Wissen an nachfolgende Medienscouts weitergegeben werden.

Schulleitung und Lehrkräfte nehmen außerdem an der vom Land NRW initiierten „**digitalen Fortbildungsoffensive**“ teil. Diese Fortbildungen beschäftigen sich über einen Zeitraum von sechs Monaten (bis Dez. 22) mit allen möglichen Fragen der (schulischen) Digitalisierung.

Und noch eine gute Nachricht: Das Leer-



Rohr für die **Glasfaser** ist verlegt worden und wir hoffen auf einen Anschluss und die Aktivierung in den Osterferien!

**** Corona und Schule ****

Nach den Osterferien entfallen, Stand heute, die Testungen in den Schulen ganz und auch Masken müssen dann nicht mehr getragen werden. Wir warten die Entwicklungen ab und behalten uns vor, bestimmte Maßnahmen zu empfehlen, sollten sich die Inzidenzen nicht grundlegend verbessern.

Folgende Maßnahmen sollen aber auch nach den Ferien, bis auf



Weiteres, gelten:

- regelmäßiges Lüften,
- Abstand halten,
- „Einbahnstraßenverkehr“ in den Pavillons.

Unter welchen Corona-Bedingungen die Abiturprüfungen stattfinden werden, ist noch nicht abschließend geklärt – die Schüler*innen werden aber rechtzeitig über das Verfahren informiert.

**** Wichtige Termine im Überblick (Änderungen vorbehalten) ****

25.04.: Politcafé zur Landtagswahl im Forum;
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

25. – 29.04.: Sekretariat geschlossen

25. – 29.04.: Stufenfahrt der Jgst. 9 nach Possenhofen (als Ersatz für den SKK)

26.04.: UNESCO-Projekttag;
Nachmittagsunterricht entfällt

27.04.: Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen

04.05.: Kollegiumskonferenz;
Nachmittagsunterricht entfällt

09. – 13.05.: Stufenfahrt der Jgst. 6 zur Thülsfelder Talsperre

17.05.: mdl. Abitur 4. Fach, Studientag für die Jg. 5 – Q!

Berufsfelderkundungstag der Jgst. 8

18.05.: Nebentermin mdl. Abi 4. Fach, alle haben UNTERRICHT!

23. – 25.05.: Stufenfahrt der Jgst. 7 nach Schloss Dankern (als Ersatz für die 6er-Fahrt)

24.05.: 3. Schulkonferenz

(Beginn bereits um 17.30 Uhr!!!);

anschl. (19.00 Uhr): Ausschuss für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln

27.05.: Beweglicher Ferientag nach Christi Himmelfahrt

31.05., 16.00 Uhr: Kennenlernnachmittag der neuen Jgst. 5

07. – 10.06.: Stufenfahrt der Jgst. EF nach Berlin

09.06., 19.00 Uhr: Premiere des Theaterstückes des Literatur-Kurses der Q1

13. – 20.06.: Praxistage im Rahmen von kAoA der Jgst. Q1

14./15.06.: Zeugniskonferenzen,
Nachmittagsunterricht entfällt

14.06.: Abi-Prüfungen 1.-3. Fach

17.06.: UNTERRICHT!!!

17.06.: Berufsfelderkundungstag der Jgst. 8

18.06.: Abi-Matinée und Abi-Ball

**** In der letzten Schulwoche wird es versch. Aktivitäten geben – die Planungen dazu sind noch nicht abgeschlossen ****

24.06.: Zeugnisausgabe und Unterrichtsschluss nach der 3. Std.

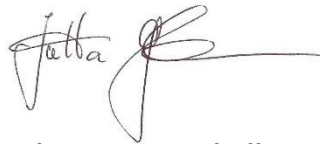
SOMMERFERIEN!!!

***Ihnen, Ihren Familien und euch wünschen wir erholsame Ferien,
bei hoffentlich gutem Wetter und frohe Osterfeiertage!***

***Unseren angehenden Abiturient*innen wünschen wir für die anstehenden Prüfungen
viel Erfolg und gutes Gelingen!***

Bleiben Sie gelassen und gesund und passen Sie auf sich auf!

Herzlichst, Ihre

Handwritten signature of Jutta Glanemann in black ink, featuring a stylized 'J' and 'G'.

Jutta Glanemann, Schulleiterin

Handwritten signature of Nicole Bedminster in black ink, appearing as 'N. Bedmin' followed by a long horizontal stroke.

Nicole Bedminster, stellv. Schulleiterin

&